

# Yu-Chan trifft Seto

## (oder Liebe auf den ersten Blick?)

Von Ranmaru\_Kurosaki

### Kapitel 4: Im Park 2 und vor der Veranstaltung

Hello again! ^\_^

Thx für die Kommis \*knuffz\*  
Also weiter gehts...

Im Park 2 und vor der Veranstaltung

Seto folgte mir. "Du willst doch nicht etwa?" "Doch genau! Jetzt komm sei kein Frosch...oder besser sei ein Frosch und hüpf ins Wasser!" ich lachte laut auf und zog meine Sandalen aus, vorsichtig näherte ich mich dem nassen Spiegel, dessen Oberfläche vom Wind gekräuselt wurde.

Noch einen kleinen Augenblick und ich stand bis zu den Waden in seichem und total erfrischendem kühlem Wasser. Seto hatte sich im Ufersand niedergelassen und sah zu mir, etwas belustigt wie mir schien. "Was ist so lustig?" rief ich zu ihm herüber und schöpfte die Hände voll Wasser. "Es ist komisch dass ich hier an einem See sitze, mitten im Park! Das letzte Mal als ich hier war, fand ein Fest statt und ich hatte keine andere Wahl als zu kommen!" schrie er zurück. Ach so! ich würde ihm ja jetzt so gerne das Wasser übergießen... dachte ich mit einem Blick in meine Hände, in denen das kühle Nass lag. Aber ich glaube nicht dass ihm das gefallen würde... Also öffnete ich meine Hände und schüttete das Wasser über meinen Kopf, ich merkte wie es mir über den Rücken troff und das Kleid durchnässte, eine kleine blonde Locke, lockte sich nicht mehr und klebte an meinem Gesicht. Erfrischend...total erfrischend.

Mein Blick wanderte zu Seto, der mit ungläubigen verwirrten, ach man kanns nicht genau beschreiben, Gesichtsausdruck zu mir sah...ok ich war wahrscheinlich die einzige Person die in ihrem Sommerkleid badete. "Yukari, sag mal wie willst du denn jetzt nach Hause fahren?" Ach stimmt ja, wir waren ja in der Limo hergekommen. "Dann zieh ich mich halt aus!" rief ich und wadete ans Ufer, das Wasser tropfte von meinen Haarspitzen und hinterliesen nasse Streifen auf meinem noch trockenen Oberteil, der Seidenschal klebte regelrecht an mir. Genervt nahm ich ihn ab und rieb meine Füße trocken, um dann wieder meine Sandalen anzuziehen. "Hey, weißt du wieviel der Schal gekostet hat? Und du benutzt ihn als Handtuch!" Seto war nahe am durchdrehen, ich zuckte die Schultern. "Soll ich lieber dein Hemd benutzen?" gab ich zurück und betrachtete mein Kleid, der Saum und die Schulterpartien waren leicht

feucht , richtig nass war es eigentlich nur dort, wo meine Haare getropft hatten. "Gehen wir doch zu Fuß." schlug ich vor. "Zu zu zu Fuß?" fing Seto an zu stammeln. "Das ist doch viel zu weit!" Stimmt hat er auch wieder Recht, na dann, wieder in der engen Limo. "Dann komm schon!" sagte ich und lief los, als wir wieder an der Limo angekommen waren, musste ich erst mal Luft schnappen, Seto war schon ziemlich schnell beim Laufen. Erst trittet er hinter mir her und dann überholt er mich und beschleunigt wie ein Ferrari!

Ich stieg in die Karosse ein und zog mein Kleid aus. "Spinnst du?" fauchte Kaiba und wurde dennoch leicht rot. "Quatsch nicht! Gib mir dein Hemd, du brauchst es ja nicht unbedingt!" befahl ich und knüllte das Designerkleid zu einem nassen Ball zusammen. Grummelnd zog er sich das Hemd aus und streckte es mir hin. Ich nahm es und stülpte es mir über, dann setzte ich mich auf die Rückbank und zog die Beine unter den Körper. (Ich hoff man kann sich das vorstellen) "Danke! um ehrlich zu sein gefällst du mir ohne Hemd gleich doppelt so gut!" Seto verschränkte die Arme vor der Brust und vermied es mich anzusehen. Ist es ihm peinlich mich so zu sehen? Und warum war es mir dann überhaupt nicht unangenehm, normalerweise war ich in solchen Sachen doch auch nicht so fesch. "Hey, schau mich an! Ich soll deine Freundin spielen, und du kannst mich nicht mal ansehen!" murrte ich. "Na und? Ist doch eh nur ein Spiel!" meinte er belanglos, doch ich bemerkte einen Unterton. Und da ich ihn nicht noch mehr verletzen wollte schwieg ich und betrachtete den Juniorchef der Kaiba Corporation genauer, so genau wie ich noch niemanden angesehen hatte. Und ich musste schon sagen, er sah echt klasse aus, und das war noch untertrieben, eher göttlich...ja so konnte man es ganz gut ausdrücken, einfach perfekt. Und dieser Junge fand mich niedlich? Kaum vorstellbar...mein Verstand weigerte sich schlichtweg das zu kapieren.

"Was ist denn dein Lieblingessen?" fragte ich in die bedrückende Stille und wechselte damit abrupt das Thema. Er lies seine Arme sinken, und wandte den Kopf mir zu, auf seinem Gesicht las ich irgendwie Dank..."Auch wenn es dumm klingt, am liebsten sind mir immer noch Reisbällchen." meinte er. "Ach so, ich liebe Obstsalate über alles!" dann war es wieder still, ich hing meinen Gedanken nach...welche sich mit einem Thema beschäftigen dass mir keine Ruhe lies...seit heute Morgen, bevölkerten meine Exfreunde meine Gedanken...Wenn ich ehrlich war, waren alle sehr grob und kalt gewesen. Doch wenn sie mit mir zusammen waren, machten sie eine hundertachzig Grad Wendung, und waren dann freundlich und zuvorkommend...scheint so dass ich auf jeden Jungen diese Wirkung habe. "An was denkst du Yukari?" ich schrak auf und fuhr über meine nackten Waden. "Über alles und nichts..." murmelte ich leise und starrte aus dem Fenster. "Du willst es also nicht sagen!" stellte Seto fest, ich wandte den Kopf wieder zu ihm und deutete ein kleines Nicken an. "Wann sind wir denn da?" "Jetzt!" meinte Seto und grinste.

Tatsächlich vor uns tauchte die Villa auf, und gegenüber unser im Gegensatz winziges Häuschen. Ich musste wirklich Hana Bescheid sagen wo ich war. Wir hielten, als ich aussteigen wollte, wurde mir bewusst dass ich nur ein Hemd anhatte, ach seis drum. "Du gehst dir jetzt erst mal was anziehen!" bestimmte Kaiba im Befehlstone, da blieb mir die Spucke weg, dachte er etwa es macht mir Spaß nur im Hemd rumzulaufen? Würde ich nie tun...never. "Ach ne? Ich dachte so läuft man neuerdings rum!" giftete ich zurück und folgte ihm, wie schon so oft durch lange Gänge, bis ich mal wieder in einem begehbaren Schrank landete. "Ich will nen Rock und ein enges rotes Top!" verlangte ich. "So willst du also?" knurrte er und verschwand zwischen den Klamotten, etwa zehn Minuten später tauchte er wieder daraus auf und hielt mir zwei Stoffstücke

hin. Langsam ging ich in die Umkleidekabine und zog mich um. "Sag mal noch kürzer gings wohl nicht?" rief ich geschockt aus der Kabine heraus. Er hatte mir einen schwarzen Faltenrock gegeben, welcher bis gerade mal kurz über den Po ging und dazu ein wirklich knallrotes Top das einen Schlitz von der Bauchmitte bis kurz vor den Busen hatte, die Ärmel dazu waren einfache goldenrote Bändchen. "Nö." meinte er und zog den Vorhang beiseite, leise piffte er durch die Zähne. "Was haste denn Mädels? Wenn einer so zu einer Tanzveranstaltung kann, dann du...bist ja auch meine Freundin!" mit diesen Worten zog er mich näher zu sich und gab mir einen Kuss auf die Stirn. Wie das kribbelt...da ist es wieder dieses Jungen Phänomen, jeder noch so eisige Klotz wurde freundlich und zärtlich. Ich löste die Zöpfe über meinen Ohren und ließ die Haare ungehindert über meinen Rücken fallen. "Sag mal hast du eigentlich auch Schminke hier?" wollte ich wissen, er nickte bejahend und zog mich in einen kleinen Nebenraum. "Hier findest du alles was du brauchst, aber bitte nicht zu viel!" Er wollte schon gehen und mich alleine lassen, aber ich hielt ihn fest. "Du schminkst mich jetzt Schatzi!" flüsterte ich ihm ins Ohr und drückte ihm kurzerhand alle möglichen Schmikutensilien in die Hand, welche er mit erstauntem Blick betrachtete. Genau er sollte mich schminken, so sah ich genau so aus wie er wollte, ich hatte dies schon früher bei meinen Freunden so gemacht, mal schauen wie er sich anstellt! "Na los, starr mich nicht an als würde die Welt versinken, Schminke beißt nicht!" Ich schloss die Augen und wartete, endlich fühlte ich etwas auf meinem Gesicht, ich ließ ihn machen und wartete das Ergebnis ab.

"Ich bin fertig! Du verlangst ganz schön viel, machst du das bei jedem deiner Freunde?" fragte er. Ich nickte kurz und besah mich im Spiegel, ein Wunder wie ich es früher ohne geschafft hatte mich zu schminken! Er hatte eine leichte Grundierung aufgetragen, darüber loser bronzefarbener Puder, die Augen schwarz umrandet, fast wie Katzenaugen, stark getuschte Wimpern und dafür der Mund nur mit viel Gloss. Recht passend eigentlich, schien wohl auf Vamps zu stehen, wie Hana die Mädchen mit schwarzem Kajal gern nannte, obwohl sie selber nicht gerade weniger trug. "Ja doch, nicht ganz mein Stil, eher der meiner Schwester, aber passt ganz gut zu dem Outfit! Und du willst wirklich dass ich so zu dieser Veranstaltung gehe?" Noch einmal ließ ich meinen Blick über die Klamottenauswahl wandern, der Rock war wirklich verdammt kurz, eine Strumpfhose würde nicht schaden! "Mach was du willst!" winkte er ab, schloss eine Make-up Tube, die offen herumlag. Macht es sich ja leicht! Ich ging wieder in den begehbaren Schrank zurück und stürzte mich ins Klamottengebüschel, schließlich entschied ich mich für ein rotes Kleid mit gewagtem Ausschnitt, welches an den Seiten, keinen Stoff besaß, und dadurch optisch streckte, eine silberne Spange verzierte den Seidenschal in schwarz, schließlich war da immer noch dieses blaue Mal.

Noch einmal trat ich vor den Spiegel und entfernte ein wenig von dem Schwarzen Kajal, damit es nicht gar so krass aussah. Mehr nicht sonst wäre er sicher beleidigt, obwohl mir das eigentlich so ziemlich egal war. Ach ich hatte überhaupt keine Lust bei diesem schönen Wetter, in einem stickigen Saal, den Tag zu verbringen! Und dieses Kleid ist es auch nicht unbedingt mein Lieblingsoutfit an so einem Tag, da musste es einem ja die Petersilie verhaseln! Aber ich darf jetzt nicht auch noch mürrisch werden, reicht völlig wenn Seto, so ein Gesicht zieht, als würde er am liebsten alles und jeden erwürgen. "Los Yu Yu denk positiv!" rief ich aus und machte mich auf die Suche nach Seto. Schließlich fand ich ihn im...Ballsaal...immer wieder dieser blöde Spiegelsaal...was trieb er da nur? Er lag auf einer Couch und döste, sein Hemd hing, noch offen aus der schicken schwarzen Hose und die Krawatte lag neben

ihm auf dem Boden. Der ist doch echt eine ausgemachte Schlafmütze! Ich ging auf ihn zu und kniete mich vor die Couch, vorsichtig blies ich ihm meinen warmen Atem ins Gesicht, er zuckte und öffnete die Augen. "Was ist denn, Yukari?" gähnte er mürrisch und blinzelte, um richtig wach zu werden. "Öhm tja, wäre vielleicht nicht schlecht wenn du dich anziehst es ist schon sechzehn Uhr!" Seto richtete sich abrupt auf und fuhr sich durch die braunen Haare. "Schon? Ach verdammt! Bist du fertig?" fluchte er und stopfte sein Hemd in die Hose. Ich trat zu ihm und knöpfte es fertig zu, nahm die Krawatte und band sie ihm um. "Ja!" Er verfolgte mit den Augen mein Handeln. "Äh gut!" ich zwinkerte ihm zu und verlies den Ballsaal, Richtung Garage, er lief hinter mir her und war schon wenige Sekunden später mit mir auf gleicher Höhe. "Hey! Du kannst dir merken wo die Garage ist?" fragte er bewundernd. "Bin ja lernfähig...nicht umsonst vergleicht man ein menschliches Hirn mit einem Computer!" gab ich frech zurück und blies mir ein paar störende Haare aus der Stirn. "Gute Antwort, steig ein!" er öffnete die Tür einer schwarzglänzenden Limousine, ich stieg ein und lies mich in den campagnerfarbenen Sitz sinken, Seto setzte sich neben mich und gähnte abermals. "Wehe du pennst wieder ein! Ich kann mir nichts langweiligeres vorstellen als eine oder mehrere Stunden Autofahrt, ohne Gesprächspartner." drohte ich ihm, meine gute Laune löste sich immer weiter ins Nichts auf. Was war denn nur los? Sonst war ich doch nicht so... nein Yu Yu bleib fröhlich! zwang ich mich regelrecht und krallte mich in den Sitzbankbezug. "Über was sollen wir schon reden?" muffelte auch Seto und blickte mir in die Augen. "Versuch mal mich aufzuheitern, ich fühle mich grade richtig down, sauer als hät ich in eine Zitrone gebissen und lasch wie ein Blattsalat in der Sonne!" Seto lachte laut auf über die Vergleiche und über meine Bitte. Es war schon absurd ihn um so etwas zu bitten, und ich hatte es darum getan um ein bisschen gute Laune zu verbreiten, was bei ihm gelang, bei mir aber misslang! "Bist du dir sicher dass ich der Richtige für diesen Job bin?" meinte er immer noch leise lachend. "Nein! Trotzdem! Was ist das eigentlich genau für eine Veranstaltung?" Nicht dass es mich interessiert, trotzdem irgendein Gesprächsthema brauchten wir ja. Seto hörte auf zu lachen und sein Gesicht nahm wieder einen mürrischen Ausdruck an. "Willst du das unbedingt wissen? Ich habe gar keine Lust mit dir über das Geschäftliche zu reden!" Hatte ich ja eigentlich auch nicht wirklich. "Warum denn nicht? Du sollst mir doch nur sagen was das für eine Veranstaltung ist, ich muss doch wissen wie ich mich verhalten soll!" antwortete ich etwas genervt. Seto gab auf und nickte. "Hast ja Recht! Na Ok es ist so ein Firmentreffen der 10 größten und erfolgreichsten Firmen ganz Japans, und da die Kaiba Corp unter diesen Zehn ist, wird es von Mir verlangt auch dort anwesend zu sein, tja und du bist meine Begleitung! Es wird wahrscheinlich viel geredet und gegessen, am Schluss stehen dann meistens Tänze und, oder Karaoke auf dem Plan. Und so etwas steht bei mir mindestens Einmal in der Woche an! Dann noch die ganzen Meetings, Arbeit in der Firma und die Schule!" Ich hatte ihm mit offenem Mund zugehört, ganz schön viel zu tun. "Ach jetzt versteh ich warum du immer so ein Gesicht machst wie sieben Tage Regenwetter! Ich würde heute auch lieber ins Schwimmbad gehen als...!" "Dann geh!" unterbrach er mich kühl. Oh je, warum kann ich meine Gedanken nicht für mich behalten? Ich rutschte näher zu ihm und sah in seine blauen Augen, böse funkelten sie mich an. "Nein!" flüsterte ich leise, meine Laune war übrigens auf den Nullpunkt gesunken. "Nein, ich hab versprochen das ich mitkomme, und ich bin mir sicher dass du auch keine große Lust hast dahin zu gehen, und geteiltes Leid ist halbes Leid!" sprudelte ich schnell heraus und in einem Tonfall der keinen Widerspruch duldete. Ich sprach so rasch damit ich es mir nicht noch mal anders überlegte, und doch aus dieser verdammt Limousine ausstieg! Seto zuckte

die Schultern und seine Augen, welche ich noch immer unverwandt anblickte, ja beinahe darin versank, wurden wieder weicher. Erleichtert atmete ich aus, gut wieder besänftigt. Ich fühle mich gerade so als wäre ich eine Löwenbändigerin...oder besser Drachenbändigerin wenn ich an seine Lieblingskarte dachte. Hatte ich irgendwann mal im Fernsehen aufgeschnappt. Na ja ist ja auch nicht soooo wichtig.

"Wann...!" fing ich an. "In knapp einer Stunde!" beantwortete er meine unvollständige Frage, und machte mich damit wütend. Wenn ich eines noch mehr hasste als angestarrt zu werden, dann wenn ich mitten im Satz unterbrochen wurde! "Ich wollte nicht wissen, wann wir da sind du Esel, sondern, wann du Zeit hast mit ins Kino zu gehen!" blaffte ich ihn an und strich mir ein paar Haare aus der Schweisnassen Stirn. "Jetzt nicht!" knurrte er. Ach ne? Das war mir ja überhaupt nicht bewusst gewesen, jetzt saßen wir ja in diesem blöden Auto, dessen Klimaanlage anscheinend nicht richtig funktionierte, denn es wurde immer heißer. "Mensch wenn mich eines aufregt, dann deine Antworten! War mir schon klar das es jetzt nicht geht! Und wenn du keine Lust hast mit mir ins Kino zu gehen sag es gleich!" Ich hasse diese Seite an ihm, warum kann er nicht immer so locker und freundlich sein wie gestern Abend oder heute Vormittag am See? "Reg dich wieder ab Yukari! Ich hab doch versprochen mit zu gehen...ich glaube es ist wohl das Beste wenn wir jetzt gar nichts mehr sagen, es würde wohl doch wieder in einem Streit enden!" Recht hat er! Warum war ich eigentlich so geladen? Nur weil ich schlechte Laune hatte, die ich unbedingt an jemandem auslassen musste? "Ich stimme dir ausnahmsweise mal zu! Gibt es eigentlich in dieser Limousine auch etwas zu trinken?" Ich könnte den ganzen Mississippi leer trinken so ausgedörrt fühlte sich meine Kehle an! Kahm wahrscheinlich auch vom rumbrüllen! "Ja, normales Wasser oder Champagner! Was willst du?" "Wasser! Alkohol würde meine Zunge noch lockerer machen!" grinste ich und nippte dann an dem eingekühlten Wasser, welches Seto mir in die Hand gedrückt hatte. Er selbst trank nichts und lies sich in die Polster sinken. "Komm trink auch nen Schluck, kühlt die Gemüter!" meinte ich und rutschte noch näher zu ihm, so nah dass ich seine Körperwärme schon fühlen konnte. Auffordernd hielt ich ihm das Glas vor die Nase, er ergriff es und nahm einen Schluck. "Zufrieden!" grummelte er und schob mich ein wenig von sich, es war viel zu warm als das man so nah beieinander sitzen konnte. "Ja!" Dann schwiegen wir, lange...sehr lange bis...tja bis ich die Stille wieder durchbrach. "Mir ist langweilig Seto!" maulte ich und malte imaginäre Linien auf die Sitzpolster. "Was soll ich dagegen machen, hm?" fragte er und öffnete seine Augen die er geschlossen hatte. "Sing mit mir!" "Bist du total übergeschnappt?" keuchte Kaiba. Schien wohl nicht so begeistert zu sein! "Nö, ein Lied, bitte nur ein klitzkleines..." bettelte ich und setzte einen Hundblick auf, der bis jetzt jedes männliche Geschöpf schwach hat werden lassen. "Welches denn?" zischte Seto. "Leise rieselt der Schnee!" antwortete ich total ernst. (Gibts das Lied in Japan überhaupt? Nu ja egal XD) "Falls es dir entgangen sein sollte Yukari Sato, wir sitzen hier in einer Limousine, hier drinn sind knapp 40 Grad und draußen fast genau so viel, es ist Sommeranfang und du willst Weihnachtslieder singen, über Schnee, hast du den Verstand verloren?" er musste sich beherrschen um nicht die Fassung zu verlieren. "Nein habe ich nicht vergessen Seto Kaiba! Aber vielleicht wird uns dann ja kühler!" gab ich zurück. Seto stöhnte auf und lies seinen Kopf in die Hände sinken. "Du bist echt ein Orginal, Yukari!" "Ich weiß!" bestätigte ich fröhlich. Meine gute Laune war wieder zurück gekehrt, aber singen wollte ich jetzt echt, nur kein Weihnachtslied, vielleicht war ja später noch Karaoke, dann würde ich mal zeigen was ich für eine Stimme hatte! Die Limousine hielt und ich schrak aus meinen Gedanken hoch, jetzt

war die Stunde der Wahrheit gekommen, meine erste Veranstaltung in der heißen Society! (<-wie wird des geschrieben?) Mir wurde übel...

\*~~~~~\*

So...

Also ich finde des Chapter gut und ihr?

Am besten gefällt mir die Szene, wenn Seto Yukari schminkt!\*lol\*

Und euch? \*ganzliebundfragendguck\*

Kommis erwünscht ^\_^

Kagu Chan